

Neue Niederlassung in Gelnhausen

Endreß Ingenieurgesellschaft mbH aus Frankfurt eröffnet weitere Filiale

GELNHAUSEN (gam). Die Firma Endreß Ingenieurgesellschaft mbH Brandschutzsachverständige in Frankfurt am Main Nord und Mitte, hat eine weitere Niederlassung in Gelnhausen Zum Wasserturm 1 eröffnet.

Mit einem Empfang wurde die Arbeit der Brandschutzexperten vorgestellt. Was den Bürger in Angst und Schrecken versetzt, ist das tägliche Handwerk des Familienunternehmens, das von Jürgen Endreß nach seiner aktiven Zeit als Leitender Branddirektor der Stadt Offenbach 1992 in Frankfurt gegründet wurde, und der von der IHK Frankfurt öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Brandschutz ist. Im Jahr 1994 kam Sohn Tobias Endreß in den geschäftsführenden Vorstand hinzu, der ebenfalls Brandschutzsachverständiger ist und Bauingenieurswesen studiert hat. Seine Frau Natascha und sei-

ne Mutter Mechthild arbeiten ebenfalls im Familienunternehmen mit.

Die Außenstelle im Main-Kinzig-Kreis wird von vier Mitarbeitern unter der Leitung von Dr. Ansgar Gietmann geführt. Gietmann ist auch Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gelnhausen Mitte. Schon seit längerer Zeit stehen Container auf dem ehemaligen amerikanischen Areal, in welchem die Firma Endreß sich jetzt angesiedelt hat. In den Übungscontainern werden von den Brandschutzsachverständigen verschiedene Brandszenarien als Realbrände zur Schulung angeboten.

Seit 2005 dienen die Container auch zur Weiterbildung für Brandschutzbeauftragte aus dem ganzen Bundesgebiet, die einmal im Jahr zu einem eintägigen Seminar nach Gelnhausen kommen. Im vergangenen Jahr waren rund 200 Teilnehmer vor Ort, um sich bei realen Brandversuchen und Vorträgen auf den neuesten Stand

der technischen Möglichkeiten in Sachen Brandschutz mit Vorbeugung und Abwehr zu bringen.

„Unsere Firmenphilosophie ist, Theorie und Praxis zu kombinieren, daher ist uns die Zusammenarbeit mit Feuerwehrleuten sehr viel wert, die ihre Erfahrung mitbringen“, sagte Tobias Endreß. Das Team bestehe aus einer guten Mischung junger Ingenieure und älterer, erfahrener Menschen. „Erfahrung hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert, denn daraus entsteht Vertrauen und aus Vertrauen die Empfehlung“, sagte Tobias Endreß.

Das Kerngeschäft sei aber die Planung von Allem, was mit Brandschutz zu tun habe, von der Brandschutztür, über die Löschanlage bis zur Wand, die in ein Gebäude eingebaut wird. Dazu wird geprüft, ob und wie die Fenster aufgehen, Steuerungen von Ventilatoren, Vorhänge, die schließen und bis zu 90 Minuten Feuerwiderstand leisten oder auch Fluchtwege in Gebäuden, die

rauchfrei bleiben müssen, sowie die mögliche Rauchausbreitung und Temperaturen.

Über eine Software wird ein Brandereignis simuliert, wie sich Feuer und Rauch in einem Gebäude ausbreitet, das erst geplant wird, um kontrolliert die Rauchausbreitung abzuführen. Über die Simulation können Brandereignisse nicht nur von Neubauten sondern auch in Bestandsgebäuden berechnet werden. „Eins zu eins Versuche mit realistischen Bränden vor Ort in Gebäuden werden vorrangig von Behörden beauftragt“, sagte Fachmann Endreß.

Das Brandschutzsachverständigenbüro Endreß blickt auf viele Referenzen zurück, wie etwa der Deutschen Bundesbahn, von Banken und Atomkraftwerken bis hin zu Autokonzernen. „Unser Ziel ist es, näher am Kunden zu sein und einen guten Service anzubieten sowie in Osthessen und Nordbayern weiter zu expandieren“, betonte Tobias Endreß.



Mitarbeiter und Inhaber feiern die Eröffnung der neuen Filiale in Gelnhausen.

Foto: Gampe